

Nachrichtenmedien verliehen fehlerhafter Klimastudie große Aufmerksamkeit

geschrieben von Chris Frey | 26. Januar 2019

Presseerklärung des Global Warming Policy Forum

Einführung des Übersetzers: Der unabhängige Klimawissenschaftler Nic Lewis hat hier gleich bei zwei Ozean-Studien nachgewiesen, dass sie voller Fehler stecken bzw. dass man mit den von den Autoren selbst mitgelieferten Daten falsch gerechnet hat. Die einführenden beiden Texte werden hier übersetzt und sollen eigentlich nur dokumentieren, dass der Betrug in der Klima-„Wissenschaft“ unverdrossen weitergeht. – Chris Frey, Übersetzer

Ausstieg Braunkohle – Folge einer Fiktion vom anthropogenen Klimawandel

geschrieben von Admin | 26. Januar 2019

Offener Brief von Dr. Arthur Chudy an die Ministerpräsidenten der vom Kohleausstieg betroffenen Länder.

Warum Klimawandel keine Wissenschaft ist

geschrieben von Chris Frey | 26. Januar 2019

Daniel G. Jones

Umweltaktivisten haben zum ersten Mal in den siebziger Jahren eine unmittelbar drohende Klimakatastrophe prophezeit, es aber nicht globale Erwärmung genannt. Damals hieß es „globale Abkühlung“, welche das Leben auf der Erde, so wie wir es kennen, beenden würde. Der Smog industrieller Verschmutzer blockiere das Sonnenlicht so effektiv, so warnte man uns, dass unser Planet in eine neue Eiszeit gleiten werde –

es sei denn, wir würden sofort Maßnahmen dagegen ergreifen. Deckblätter von Journalen wurden geziert von Bildern einer Schneeball-Erde.

***„Mikes Nature Trick“* wiederbelebt – @ScottAdamsSagt-Ausgabe**

geschrieben von Chris Frey | 26. Januar 2019

Anthony Watts

Alle diejenigen, welche Twitter-Konten haben wissen, dass der Dilbert-Schöpfer und Cartoonist Scott Adams sich in die Frage vertieft hat, wer mehr glaubwürdige Argumente bzgl. Klimawandel hat – die Alarmisten oder die Skeptiker. Einer der diskutierten Aspekte war „Mikes Nature Trick“ und wie Steve McIntyre von ClimateAudit Scott Adams zu verstehen half, was tatsächlich geschehen war.

Energiewende auf Französisch – Warum spielt Macron nicht seinen Trumpf aus?

geschrieben von Admin | 26. Januar 2019

Edgar L. Gärtner

Der massive und aufopferungsvolle Widertand der französischen Gelbwesten gegen die Erhöhung der Öko-Steuer auf Treibstoffe und die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h auf Landstraßen hat die technokratischen Umbau-Pläne des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron erst einmal durchkreuzt.